



Missio Dei

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen. Zum Beispiel: *Wofür bist du Gott in der letzte Woche dankbar?*

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Hauskirchen sind etwas besonders Wertvolles in unserer Gemeinde. Hauskirchen sind Beziehungen, in denen wir Jüngerschaft miteinander leben wollen. Deswegen sprechen wir unter anderem über Bibeltexte an unseren regelmäßigen Treffen.

Dieser Leitfaden soll ein vom Heiligen Geist und Liebe geprägtes Gespräch nicht ersetzen, sondern fördern. Deswegen halten wir die Fragen bewusst sehr offen und kurz. Achtet darauf, dass euer Austausch nicht nur dem *Hören* dient, sondern vor allem auch dem *Tun*, sonst ist der Glaube tot (vgl. Jak. 2, 17).

1. Lest gemeinsam die Texte aus **Markus 3, 13-14** und **Johannes 15, 16-17** (Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille).
2. Für den Austausch könnt ihr euch an folgenden simplen, aber persönlichen Fragen orientieren:
 - ➔ Was fällt dir an dem Text auf, wo bleibt dein Blick hängen?
 - ➔ Kennst du das Gefühl, bei Mission der Initiative und Aktive zu sein und Gott der Passive? Inwiefern ist der Gedanke der Missio Dei und die Skizze mit dem Pfeil eine Entlastung oder Herausforderung für dich?
 - ➔ Missio Dei bedeutet, dass Gott eine Mission hat, ein missionarisches Wesen ist, und in der Welt wirkt. Wie diese Realität unsere Haltung verändern kann, hat Johannes mit dem Vergleich verdeutlicht, wie man sich als Zuspät-Kommer in einem Meeting verhalten sollte. Wie würde diese Haltung konkret aussehen, wenn du im Leben deines Freundes davon ausgehst, dass Gott hier schon längst wirkt und du einfach noch in diese Bewegung dazu kommst?
 - ➔ Wie kannst du deinen Blick für Gottes Wirken in deinem und in dem Leben von Anderen schulen? (Teilt dazu gerne konkrete Zeugnisse und lest Eph. 1, 17-19)
 - ➔ Wie bewusst seid ihr euch eurer Identität als Gesandte, nehmt ihr Teil an Gottes Mission? Betet gemeinsam dafür, dass Menschen in eurem Umfeld zum Glauben kommen.

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel mit dieser Erinnerung aus Offenbarung 3, 11

16 Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt: Ich habe euch dazu bestimmt, zu gehen und Frucht zu tragen – Frucht, die Bestand hat.